

Endlich wieder spielen

SSV Jeddelloh erwartet Wolfsburg, VfB muss nach Rehden

Von Fabian Speckmann

Oldenburg/Jeddelloh. Es war ein ausgesprochen freudloser Spieltag für die Regionalliga-Kicker des SSV Jeddelloh und des VfB Oldenburg. Denn die Kicker durften nicht gegen den Ball treten. Während das Jeddelloher Spiel gegen Lübeck erst kurz vor dem Anpfiff abgesagt wurde, blieben die Blauen zum dritten Mal ohne Spielpraxis. Das soll sich am Samstag ändern. Während der SSV den VfL Wolfsburg II erwartet, muss der VfB nach Rehden.

SSV Jeddelloh - VfL Wolfsburg II: Wirklich nachvollziehen konnten die Ammerländer die kurzfristige Absage ihres Spiels gegen Lübeck nicht. Die Mannschaft fühlte sich bestens präpariert, um eine neue Erfolgsserie zu starten. Doch die Schiedsrichter waren anderer Meinung und piffen nicht an. Es war die erst dritte Spielabsage beim SSV seit 2008. Auch deshalb ist man zuversichtlich, dass das robuste Geläuf die Regenfälle dieser Tage schlucken kann, denn am Samstag, um 16 Uhr, wartet mit dem Spiel gegen den Bundesliga-Nachwuchs eine anspruchsvolle Aufgabe. Zwar scheinen die „Wölfe“ in dieser Saison noch nicht reif genug, um Titelanprüche



Alessandro Ficara (links) kommt in Jeddelloh nicht so oft zum Einsatz, wie er es sich wohl selbst wünscht. Er könnte ebenso zum VfB Oldenburg wechseln wie Derrick Ampofo (rechts).



Fotos: Speckmann

geltend zu machen, wenn gleich die Mannschaft aktuell auf Platz vier notiert wird. Das Hinspiel glich übrigens einem echten Spektakel. Mit 3:4 unterlagen die Jeddelloher in einem rasanten Spiel. Schnell führte der favorisierte VfL seinerzeit mit 4:1, am Ende allerdings musste Wolfsburg um den Sieg zittern. Klar, dass die Truppe von Key Riebau es am Samstag besser machen will,

wenn gleich die Trainingsbedingungen angesichts des Wetters nicht besser werden. Offen bleibt, ob der Trainer, wie er es gegen Lübeck schon angedacht hatte, auch Spieler berücksichtigt, die zuletzt weniger im Fokus standen, wie etwa Alessandro Ficara, der mit dem VfB Oldenburg in Verbindung gebracht wird. **BSV Rehden - VfB Oldenburg:** Eigentlich sind Trainer zumeist nachhaltig genervt,

wenn ein Spiel abgesagt wird. Stephan Ehlers indes dürfte in den vergangenen Wochen durchaus aufgeatmet haben, denn fast wöchentlich muss der Trainer des VfB Oldenburg irgendeinen personellen Rückschlag verarbeiten. Zwar meldete sich mit Muhtittin Bastürk ein wichtiger Spieler nach langer Verletzungspause zurück, doch der nächste Ausfall ließ nicht lange auf sich warten.

Lavdrim Ebipi hat sich eine Innenbanddehnung zugezogen, und größter Pechvogel bleibt Antti Mäkijärvi. Der Finne, gerade erst nach über einjähriger Auszeit wieder am Ball, hat sich im Training den Zeh gebrochen. Kein Wunder, dass Stephan Ehlers und Christian Thölking intensiv nach Verstärkungen fahnden.

Fündig werden könnten sie durchaus beim SSV Jeddelloh. Neben Alessandro Ficara, der bereits für den VfB gespielt hat und dem ein Angebot vorliegt, würde Ehlers gerne auch Derrick Ampofo in seinem Kader wissen. Auch eine Rückkehr von Routinier Malte Müller könnte ein Thema werden. Zuvor, genauer am Samstag ab 14.30 Uhr, allerdings wollen die Oldenburger unbedingt in Rehden punkten. Beim Ex-Club von Stephan Ehlers haben die Blauen allerdings seit Jahren nicht gewinnen können. Individuell stark besetzt sei der BSV, betont Ehlers, der selbst keinerlei Groll gegen seinen alten Verein mehr hegt. „Das ist abgeschlossen und gehört im Fußball dazu“, sagt er und tüfelt jetzt daran, wie man die starke Offensive der Gastgeber in den Griff bekommt, in der vor allem der Ex-Oldenburger Addy Waku Menga den Ton angibt.

Herrnberger geht

Oldenburg (fas). Der VfB Oldenburg lässt keine Langeweile aufkommen. Nachdem sich der Verein erst vom damaligen Cheftrainer Dietmar Hirsch und später auch von Sportdirektor Ralf Voigt getrennt hat, folgt jetzt der nächste Paukenschlag. Geschäftsführer Philipp Herrnberger wird die Blauen zum Jahresende verlassen.

Im Gegensatz zu Trainer und Sportdirektor geht der 32-jährige aus freien Stücken. Wie der Verein am Dienstag mitgeteilt hat, sei Herrnberger mit dem Wunsch an den Vorstand herangetreten, seinen Vertrag aufzulösen. „Diese Nachricht war für uns überraschend und wir haben leider erfolglos versucht, ihn noch zum Verbleib zu bewegen“, erklärt VfB-Vorstandsvorsitzender Wilfried Barysch, der nachhaltig auf die Verdienste des ausscheidenden Geschäftsführers hinweist.

Am kommenden Montag veranstaltet der VfB seine diesjährige Delegiertenversammlung, die mit Spannung erwartet wird. Zwar fehlt in der offiziellen Bekanntmachung der Hinweis auf den Punkt „Wahlen“, gleichwohl geht es um die teilweise Neubesetzung des Aufsichtsrates. Vertreter verschiedener Sponsoren haben hier Handlungsbedarf ausgemacht. Dem Vernehmen nach wird auch eine Veränderung im Vorstandsbereich angestrebt. Kandidaten dafür soll es bereits geben. Lesen Sie mehr auf www.hunterreport.de

GUT GEPOLSTERT

geht auch anders!



15% bis zu
TREUE-RABATT
auf Neu-Bestellungen



BEST-PREIS
in Stoff ab **890.-**

BEST-PREIS
in Stoff ab **870.-**

RELAX-GARNITUR,
2,5 Sitzer, ca. B. 192 cm, inkl. 2 Kopfteilverstellungen,
In Leder ab **1.460.-**
2 Sitzer, ca. B. 172 cm, inkl. 2 Kopfteilverstellungen,
In Leder ab **1.390.-**

- UNSER BESTER Service!**
- ✓ **AUFMASS VOR ORT UND HEIMBERATUNG**
 - ✓ **PROFESSIONELLE COMPUTER-PLANUNG**
 - ✓ **PÜNKTLICHE LIEFERUNG UND MONTAGE**
 - ✓ **MÖBEL BEHRENS BESTPREIS-GARANTIE!**

GEÖFFNET: Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
info@moebelbehrens.de www.moebelbehrens.de
Mühlenstr. 6 – 10 Tel: 0 44 03 / 22 46
BAD ZWISCHENNAHN

Möbel
BEHRENS
Kochen & Wohnen wie ich es mag.